

Woche 5

ICH VERBREITE DIE GUTE NACHRICHT VON CHRISTUS ERZÄHLEND

Wie aber sollen die Menschen zu Gott beten, wenn sie nicht an ihn glauben? Wie sollen sie zum Glauben an ihn kommen, wenn sie noch nie von ihm gehört haben? Und wie können sie von ihm hören, wenn ihnen niemand Gottes Botschaft verkündet?

Römer 10, 14

Damit die Menschen in unserem Umfeld die Botschaft wirklich verstehen, müssen wir hingehen und sie ihnen erklären. Genauso wie Worte ohne Taten leer sind, so sind auch Taten ohne Worte leer! Ich soll das Evangelium leben und erklären. Das Ziel dabei ist, dass Menschen ihr Leben Jesus Christus anvertrauen. Die gute Nachricht von Christus zu verbreiten heißt nicht eine theologisch durchdachte Predigt halten. Sie können ganz einfach erzählen. Was? Ihre persönliche Geschichte mit Jesus und seine Geschichte.

— **Welche** Personen waren in Ihrem Leben entscheidend daran beteiligt, dass Sie zum Glauben an Jesus Christus kamen?

— **Was** haben sie getan?

— **Was** haben sie nicht getan?

Meine Geschichte

Die Menschen wissen heute immer weniger über Gott. Sie interessieren sich für Religionen und wissen nicht mehr, dass sie eine direkte, persönliche Beziehung zu einem lebendigen, liebenden Gott eingehen können. Wie könnten Sie ihnen Ihre ganz persönliche Geschichte mit Jesus erzählen? (Seine Geschichte mit uns Menschen zu erzählen lernen Sie im nächsten Kapitel).

Erzählen Sie den Menschen aus Ihrem Leben:

Was prägte Ihr Leben, bevor Sie Jesus kannten? —> Vor Jesus

Wie kam er in Ihr Leben? —> Entscheidung für Jesus

Was prägt Ihr Leben heute, mit Jesus? —> Mit Jesus

Meist zieht sich ein Thema als eine Art roter Faden durch unser Leben (z. B. die Suche nach Geborgenheit, Selbstwertgefühl, Sinnfrage, etc). Versuchen Sie, diesen roten Faden in Ihrer Geschichte aufzuzeigen. Was hat sich verändert, seit Jesus Ihnen in diesem Lebensthema begegnet ist?

Schließen Sie Ihre Erzählung ab, indem Sie sich direkt an den Zuhörer wenden: „Was löst es bei dir aus, wenn du das hörst? Wie schlägt dasselbe Thema sich in deinem Leben nieder?“

Ein gutes Beispiel aus der Bibel steht in Apostelgeschichte 26, als Paulus Agrippa seine Geschichte erzählt:

Vor Jesus	Entscheidung für Jesus	Mit Jesus	Abschließende Frage
Apostelgeschichte 26, 4–11	Apostelgeschichte 26, 12–18	Apostelgeschichte 26, 19–23	Apostelgeschichte 26, 27
Wie war dein Leben, bevor du Jesus kanntest?	Wie kam er in dein Leben?	Wie ist dein Alltag heute, mit Jesus?	„ Glaubst du den Propheten, König Agrippa?“

Leitfaden, um meine Geschichte zu erzählen:

Zentrales Thema /roter Faden

Vor Jesus

Wer beeinflusste mein Leben, meine Gefühle, Einstellungen, Handlungen und Beziehungen? Welche geistigen Einflüsse spielten eine Rolle?

Stichworte:

Was hat mich dazu veranlasst, darüber nachzudenken, ob nicht Jesus Christus die Antwort auf meine Bedürfnisse sein könnte?

Entscheidung für Jesus

Was hat mich schließlich veranlasst, Christus in mein Leben aufzunehmen?

Wie habe ich Christus in mein Leben aufgenommen?

Mit Jesus

Wie hat sich mein Leben verändert, nachdem ich Christus vertraut habe?

Wie würde ich heute leben, wenn ich Jesus nicht aufgenommen hätte?
Wer wäre ich heute ohne ihn?

Abschließende Frage

Vielleicht finden Sie Ihre eigene Geschichte unspektakulär und gar nicht so erzählenswert? Gerade die „normalen“ Geschichten sind besonders für „normale“ Menschen geeignet. Die meisten Menschen, die wir kennen, haben auch kein spektakuläres Leben. Sie können sich mit den schlichten, einfachen Lebensgeschichten sehr gut identifizieren.

Vielleicht sind Sie in einem gläubigen Elternhaus aufgewachsen und Ihre Entscheidung war ganz selbstverständlich. Wo wären Sie heute ohne Jesus? Wer wären Sie heute ohne Jesus? Wovor hat

Jesus Sie bewahrt? Auch Sie mussten sich entscheiden. Jede Geschichte ist ein Wunder Gottes!

▶ Erzählen Sie sich in der Gruppe gegenseitig Ihre Geschichten!

▶ Beten Sie um Möglichkeiten, Ihre Geschichte weitererzählen zu können.

Zu Hause

Schreiben Sie sich Ihre Geschichte detailliert auf. Das hilft und gibt Sicherheit. (Und immer wieder schreibt Gott in Ihrem Leben neue Kapitel!)

Beten Sie täglich eine Minute für Ihre VIP-Leute.